

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1987

Ausgegeben am 30. April 1987

69. Stück

177. Verordnung: Festsetzung eines Zuschlags zu den im Gebührenanspruchsgesetz 1975 angeführten festen Beträgen

177. Verordnung des Bundesministers für Justiz vom 22. April 1987 über die Festsetzung eines Zuschlags zu den im Gebührenanspruchsgesetz 1975 angeführten festen Beträgen

Auf Grund des § 64 des Gebührenanspruchsgesetzes 1975, BGBl. Nr. 136, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

§ 1. (1) Zu den im Gebührenanspruchsgesetz 1975 angeführten festen Beträgen einschließlich der in den Verordnungen des Bundesministers für Justiz vom 21. Juli 1979, BGBl. Nr. 358, und 24. Juni 1982, BGBl. Nr. 333, festgesetzten Zuschläge, wird ein weiterer Zuschlag von 15 vH festgesetzt.

(2) Die sich hiernach ergebenden Gebühren werden in der einen Bestandteil dieser Verordnung bildenden Anlage festgesetzt.

§ 2. (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 1987 in Kraft.

(2) Sie ist auf alle Gebühren für eine Tätigkeit anzuwenden, die nach ihrem Inkrafttreten beendet worden ist.

Foregger

Anlage

<p>1. Das Kilometergeld nach § 12 Abs. 1 beträgt 6 S</p> <p>2. Die Verpflegungsgebühr nach § 14 Abs. 1 beträgt</p> <p style="padding-left: 20px;">1. für das Frühstück 35 S</p> <p style="padding-left: 20px;">2. für das Mittagessen 76 S</p> <p style="padding-left: 20px;">3. für das Abendessen 76 S</p> <p>3. Die Nächtigungsgebühr nach § 15 Abs. 1 beträgt 111 S</p> <p>4. Die Entschädigung für Zeitversäumnis nach § 18 Abs. 2 beträgt 52 S</p>	<p>5. Die zu ersetzenden Kosten nach § 31 Z 3 betragen</p> <p style="padding-left: 20px;">für jede Seite der Urschrift 17 S</p> <p style="padding-left: 20px;">für jede Seite einer Durchschrift 5 S</p> <p>6. Die Entschädigung für Zeitversäumnis nach § 32 Abs. 1 beträgt</p> <p style="padding-left: 20px;">1. im allgemeinen 204 S</p> <p style="padding-left: 20px;">2. bei einem Sachverständigen, dessen Mühewaltung nach § 34 Abs. 3 zu entlohnen ist 136 S</p> <p>7. Die erhöhte Entschädigung für Zeitversäumnis nach § 33 Abs. 1 beträgt</p> <p style="padding-left: 20px;">1. im allgemeinen 253 S</p> <p style="padding-left: 20px;">2. bei einem Sachverständigen, dessen Mühewaltung nach § 34 Abs. 3 zu entlohnen ist 170 S</p> <p>8. Die Gebühr für Mühewaltung nach § 34 Abs. 3 beträgt 170 S</p> <p>9. Die Gebühr für die Teilnahme an einer Verhandlung nach § 35 Abs. 1 beträgt</p> <p style="padding-left: 20px;">1. a) im allgemeinen 304 S</p> <p style="padding-left: 20px;">b) bei einem Sachverständigen, dessen Mühewaltung nach § 34 Abs. 3 zu entlohnen ist 204 S</p> <p style="padding-left: 20px;">2. diese Gebühr erhöht sich für die Teilnahme an einer Verhandlung in der Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr oder an einem Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag auf</p> <p style="padding-left: 40px;">a) im allgemeinen 473 S</p> <p style="padding-left: 40px;">b) bei einem Sachverständigen, dessen Mühewaltung nach § 34 Abs. 3 zu entlohnen ist 337 S</p> <p>10. Die Gebühr für Aktenstudium nach § 36 beträgt</p> <p style="padding-left: 20px;">1. für den ersten Aktenband . 68 S bis 405 S</p> <p style="padding-left: 20px;">2. für jeden weiteren Aktenband bis zu 356 S</p>
--	--

11. Die Gebühr für Ärzte nach § 43 Abs. 1 beträgt		Buchstaben a bis c festgesetzten Gebühren	
1. für die Untersuchung samt Befund und Gutachten		3. für eine äußere Besichtigung einer Leiche oder einer unreifen menschlichen Frucht samt Befund und Gutachten	128 S
a) bei einer einfachen körperlichen Untersuchung	272 S	4. für eine Untersuchung von Werkzeugen, Kleidung u. dgl. mit oder ohne Handlupe samt Befund und Gutachten	128 S
b) bei einer einfachen körperlichen Untersuchung mit eingehender Begründung des Gutachtens oder Einbeziehung eines oder mehrerer Nebengutachten oder bei einer besonders zeitaufwendigen körperlichen Untersuchung oder bei einer neurologischen oder psychiatrischen Untersuchung	356 S	5. a) für eine einfache chemische, mikroskopische oder spektroskopische Untersuchung von Harn, Haaren, Sekret oder Exkret u. dgl. samt Befund und Gutachten für jede Untersuchungsart	150 S
c) bei einer einfachen körperlichen Untersuchung mit besonders ausführlicher wissenschaftlicher Begründung des Gutachtens	532 S	b) für eine histologische Untersuchung samt Befund und Gutachten für jedes Organ und jede Färbung	187 S
d) bei einer besonders zeitaufwendigen körperlichen Untersuchung oder bei einer neurologischen oder psychiatrischen Untersuchung, je mit eingehender Begründung des Gutachtens	1 046 S	c) für eine histochemische oder neuropathologische Untersuchung samt Befund und Gutachten für jedes Schnittpräparat und jede Färbung	421 S
e) bei einer besonders zeitaufwendigen körperlichen Untersuchung oder bei einer neurologischen oder psychiatrischen Untersuchung, je mit besonders ausführlicher wissenschaftlicher Begründung des Gutachtens	1 760 S	d) für eine makroskopische Untersuchung eines Operationspräparates samt Befund und Gutachten	337 S
f) bei einer Untersuchung im Zug von Reihenuntersuchungen im Anhalteverfahren bei offener Geisteskrankheit oder Geisteschwäche	128 S	e) für eine makroskopische Untersuchung eines Skeletteils einschließlich Präparation, Mazeration und Rekonstruktion samt Befund und Gutachten aa) bis zu drei Bruchstücken bb) für jedes weitere Bruchstück	337 S 35 S
2. für die Leichenöffnung (Untersuchung von Leichenresten oder -teilen) samt Befund und Gutachten		6. für eine Untersuchung von Blutflecken samt Befund und Gutachten	
a) in einfachen Fällen	842 S	a) auf Zugehörigkeit zu Blut einer bestimmten Art aa) bei Anwendung der Präzipitationsmethode nach Uhlenhut	242 S
b) mit eingehender Begründung des Gutachtens	1 179 S	bb) bei Anwendung der Präzipitationsmethode nach Ouchterlony	372 S
c) mit besonders ausführlicher wissenschaftlicher Begründung des Gutachtens	1 684 S	cc) sonst	130 S
d) bei erschwerenden äußeren Umständen, wie etwa bei großer Kälte oder sonstigen widrigen Wetterverhältnissen, bei einer Veränderung der Leiche durch Fäulnis oder nach Enterdigung, das Eineinhalbfache der in den		b) auf Gruppenzugehörigkeit	337 S
		c) auf Blutmerkmale für jedes Merkmal	372 S
		7. für eine Blutentnahme	
		a) bei Kindern über drei Jahren und bei Erwachsenen sowie bei Leichen durch Punktion einer Vene	75 S
		b) bei Kindern unter drei Jahren	130 S

- | | | | |
|---|-------|--|-------|
| c) bei Leichen durch Eröffnung einer großen Vene | 187 S | b) für jede Untersuchung nach Buchstabe a mit Blindpassagen oder Neutralisationsproben samt Befund und Gutachten | 927 S |
| d) bei Kindern und Erwachsenen für eine Untersuchung der in der Z 8 Buchstabe g genannten Merkmale | 225 S | 11. für eine Abnahme von Abdrücken zur Nämlichkeitssicherung für jeden Abdruck | 86 S |
| e) in der Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr das Doppelte der in den Buchstaben a bis c festgesetzten Gebühren | | 12. für eine Röntgenuntersuchung samt Befund und Gutachten | |
| 8. für eine Untersuchung von flüssigem Blut (auch Leichenblut) samt Befund und Gutachten | | a) bei Röntgenaufnahme für jede Aufnahme | 272 S |
| a) auf Zugehörigkeit zu Blut einer bestimmten Art | 212 S | b) bei Durchleuchtung | 170 S |
| b) im System der Blutgruppen der roten Blutkörperchen | | c) bei Verwendung eines Kontrastmittels das Eineinhalbfache der in den Buchstaben a und b festgesetzten Gebühren | |
| aa) zur Bestimmung der Blutgruppe | 130 S | 13. für eine biostatistische Berechnung der Vaterschaftsausschlußmöglichkeit oder der Vaterschaftswahrscheinlichkeit | 421 S |
| bb) zur Bestimmung der Blutuntergruppen A1 und A2 | 130 S | 12. Die Gebühr für Anthropologen nach § 44 für die Untersuchung samt Befund und Gutachten für jede untersuchte Person beträgt | |
| c) im System der Blutfaktoren der roten Blutkörperchen | | 1. für eine morphologische Untersuchung | 793 S |
| aa) zur Bestimmung der Blutfaktoren für jedes Merkmal | 130 S | 2. für eine mikroskopische Haaruntersuchung | 170 S |
| bb) Absorptions-Elutions-Untersuchungen zur Differenzierung zwischen Rein- und Mischerbigkeit für jede Untersuchung | 372 S | 3. für die Geschmacksprüfung | 152 S |
| d) im System der Enzymmerkmale zur Bestimmung jedes Merkmals | 225 S | 4. für eine Untersuchung der Gaumenfalten | 337 S |
| e) im System der Serumgruppen zur Bestimmung jedes Merkmals | 225 S | 5. für eine Untersuchung der Wirbelsäule | 777 S |
| f) zur Bestimmung der Ausscheidereigenschaften in Körperflüssigkeiten für jedes Merkmal | 130 S | 6. für eine Untersuchung der Nebenhöhlen | 777 S |
| g) im System der Merkmale der weißen Blutkörperchen | | 7. für eine Abnahme und Auswertung von Abdrücken zu daktyloskopischen Zwecken je Abdruck | 136 S |
| aa) zur Bestimmung jedes Merkmals | 225 S | 8. für eine biostatistische Berechnung der Vaterschaftsausschlußmöglichkeit oder der Vaterschaftswahrscheinlichkeit | 421 S |
| bb) zur Gewinnung der weißen Blutkörperchen zur unmittelbaren Untersuchung oder Versendung | 225 S | 13. Die Gebühr für Dentisten nach § 45 für Befund und Gutachten beträgt | |
| 9. für eine bakteriologische Untersuchung samt Befund und Gutachten | | 1. über eine Untersuchung im Mund | |
| a) für jeden Kultur- oder Tierversuch | 225 S | a) in einfachen Fällen | 136 S |
| b) sonst | 113 S | b) mit eingehender Begründung des Gutachtens | 272 S |
| 10. a) für jede virologische Untersuchung (zB Eikultur, Gewebekultur, Tierversuch) samt Befund und Gutachten | 465 S | c) nach Abnahme von Kronen, Brücken u. dgl. | 456 S |
| | | 2. über eine Untersuchung technischer Arbeiten außerhalb des Mundes | |
| | | a) in einfachen Fällen | 103 S |
| | | b) mit eingehender Begründung des Gutachtens und | |

nach Untersuchung von Materialproben	356 S	von 421 S für jedes weitere angefangene Tausend; von mehr als 10 000 Stück mit einem Zuschlag von 304 S für jedes darüberliegende weitere angefangene Tau- send	
3. über Materialien und deren Verarbeitung	473 S		
14. Die Gebühr für Tierärzte nach § 46 Abs. 1 beträgt			
1. für eine körperliche Untersu- chung samt Befund und Gut- achten		3. in den Fällen der Z 1 Buchsta- ben b und c und Z 2	
a) eines Großtiers (zB Rind, Pferd, Maulesel, Maultier, je über ein Jahr)		a) bei einer eingehenden Begründung des Gutachtens das Eineinhalbfache,	
aa) in einfachen Fällen	272 S	b) bei einer besonders ausführ- lichen wissenschaftlichen Begründung des Gutachtens das Doppelte der dort fest- gesetzten Gebühren	
bb) mit eingehender Be- gründung des Gutach- tens oder Einbeziehung eines oder mehrerer Nebengutachten	356 S	4. für eine Leichenöffnung (Unter- suchung von Leichenresten oder -teilen) samt Befund und Gut- achten	
cc) mit besonders ausführli- cher wissenschaftlicher Begründung des Gut- achtens	532 S	a) bei einem Großtier	
b) eines mittleren Tieres (zB Rind, Pferd, Maulesel, Maultier, je unter einem Jahr, Schwein, Schaf, Ziege) in einfachen Fällen	144 S	aa) in einfachen Fällen	842 S
c) eines Kleintiers (zB Hund, Katze, Huhn, Pute, Gans, Ente) in einfachen Fällen . . .	128 S	bb) mit eingehender Be- gründung des Gutach- tens	1 179 S
2. für eine Massentieruntersu- chung einschließlich der Be- rücksichtigung der Umweltbe- dingungen samt Befund und Gutachten		cc) mit besonders ausführli- cher wissenschaftlicher Begründung des Gut- achtens	1 684 S
a) je Großtier oder mittleres Tier mit Ausnahme der unter dem Buchstaben b angeführ- ten Tiere in einfachen Fällen	136 S	dd) bei erschwerenden äuße- ren Umständen, wie etwa bei großer Kälte oder sonstigen widrigen Wetterverhältnissen, bei einer Veränderung der Leiche durch Fäulnis oder nach Ausgrabung, das Eineinhalbfache der in den Doppelbuchsta- ben aa bis cc festgesetz- ten Gebühren	
b) bei Schweinen, Schafen oder Ziegen in einfachen Fällen bei einem Bestand von		b) bei einem mittleren Tier	
50 bis 100 Stück insgesamt . .	2 526 S	aa) in einfachen Fällen	421 S
101 bis 250 Stück insgesamt .	4 379 S	bb) mit eingehender Be- gründung des Gutach- tens	590 S
251 bis 1 000 Stück insge- samt	7 409 S	cc) mit besonders ausführli- cher wissenschaftlicher Begründung des Gut- achtens	842 S
mehr als 1 000 Stück insge- samt die zuletzt genannte Gebühr mit einem Zuschlag von 842 S für jedes weitere angefangene Tausend		dd) bei erschwerenden äuße- ren Umständen, wie etwa bei großer Kälte oder sonstigen widrigen Wetterverhältnissen, bei einer Veränderung der Leiche durch Fäulnis oder nach Ausgrabung, das Eineinhalbfache der	
c) bei Geflügel (Huhn, Pute, Gans, Ente u. dgl.) in einfa- chen Fällen bei einem Be- stand von			
100 bis 200 Stück insgesamt .	842 S		
201 bis 1 000 Stück insge- samt	1 179 S		
1 001 bis 10 000 Stück insge- samt die zuletzt genannte Gebühr mit einem Zuschlag			

	in den Doppelbuchstaben aa bis cc festgesetzten Gebühren		Gutachten für jedes Organ und jede Färbung	187 S
c)	bei einem Kleintier mit Ausnahme von Geflügel		c) für eine histochemische oder neuropathologische Untersuchung samt Befund und Gutachten für jedes Schnittpräparat und jede Färbung	421 S
	aa) in einfachen Fällen	170 S		
	bb) mit eingehender Begründung des Gutachtens	421 S	7. für eine Untersuchung von Blutflecken auf Zugehörigkeit zu Blut einer bestimmten Art samt Befund und Gutachten	
	cc) mit besonders ausführlicher wissenschaftlicher Begründung des Gutachtens	674 S	a) bei Anwendung der Präzipitationsmethode nach Uhlenhut	242 S
	dd) bei erschwerenden äußeren Umständen, wie etwa bei großer Kälte oder sonstigen widrigen Wetterverhältnissen, bei einer Veränderung der Leiche durch Fäulnis oder nach Ausgrabung, das Eineinhalbfache der in den Doppelbuchstaben aa bis cc festgesetzten Gebühren		b) bei Anwendung der Präzipitationsmethode nach Ouchterlony	372 S
d)	bei Geflügel (Huhn, Pute, Gans, Ente u. dgl.)		c) sonst	130 S
	aa) in einfachen Fällen	170 S	8. für eine Blutentnahme	130 S
	bb) mit eingehender Begründung des Gutachtens	253 S	9. für eine Untersuchung von flüssigem Blut (auch Leichenblut) samt Befund und Gutachten	
	cc) mit besonders ausführlicher wissenschaftlicher Begründung des Gutachtens	421 S	a) zur Bestimmung der Blutgruppe	130 S
	dd) bei erschwerenden äußeren Umständen, wie etwa bei großer Kälte oder sonstigen widrigen Wetterverhältnissen, bei einer Veränderung der Leiche durch Fäulnis oder nach Ausgrabung, das Eineinhalbfache der in den Doppelbuchstaben aa bis cc festgesetzten Gebühren		b) zur Bestimmung der Serumgruppe	225 S
5.	für eine äußere Besichtigung einer Leiche oder einer unreifen tierischen Frucht samt Befund und Gutachten	128 S	c) zur Bestimmung jedes Enzymmerkmals	225 S
6. a)	für eine einfache chemische, mikroskopische oder spektroskopische Untersuchung (von Harn, Haaren, Sekret oder Exkret u. dgl.) samt Befund und Gutachten für jede Untersuchungsart	150 S	10. für eine bakteriologische Untersuchung samt Befund und Gutachten	
	b) für eine histologische Untersuchung samt Befund und		a) für jeden Kultur- oder Tierversuch	225 S
			b) für jede Serumagglutination	58 S
			c) sonst	113 S
			11. a) für eine virologische Untersuchung (zB Eikultur, Gewebekultur, Tierversuch) samt Befund und Gutachten	465 S
			b) für eine Untersuchung nach Buchstabe a mit Blindpassagen oder Neutralisationsproben samt Befund und Gutachten	927 S
			12. für eine Röntgenuntersuchung samt Befund und Gutachten	
			a) bei Röntgenaufnahme für jede Aufnahme	
			aa) bei einem Großtier	456 S
			bb) sonst	272 S
			b) bei Durchleuchtung	170 S
			c) bei Verwendung eines Kontrastmittels das Eineinhalbfache der in den Buchstaben a und b festgesetzten Gebühren	
			13. für eine Untersuchung von Lebensmitteln tierischer Her-	

kunft samt Befund und Gutachten			
a) bei sensorischer Untersuchung	128 S		
b) bei einfacher qualitativer Bestimmung einzelner Bestandteile (Stärke, Ammoniak sowie Bestimmung des pH-Wertes u. dgl.) je	58 S		
c) bei histologischer Untersuchung (zehn Präparate)	742 S		
d) bei bakteriologischer Untersuchung			
aa) bei Bestimmung der aeroben Gesamtkeimzahl	86 S		
bb) bei Isolierung einzelner Keimgruppen und Bestimmung deren Anzahl	128 S		
e) bei serologischer Untersuchung auf Eiweißart	128 S		
f) bei serologischer Bestimmung der Art- und Gruppenzugehörigkeit von Bakterien	128 S		
g) bei Bestimmung biochemischer Eigenschaften von Bakterien	128 S		
h) bei biologischem Nachweis von Hemmstoffen (Antibiotika, Konservierungsmittel u. dgl.)	86 S		
i) bei Nachweis von Hormonen oder hormonal wirksamen Substanzen (zB Östrogene, Thyreostatika) im Tierversuch	421 S		
15. Die Gebühr für Sachverständige für chemische Untersuchungen nach § 47 Abs. 1 samt Befund und Gutachten beträgt			
1. für eine Untersuchung von Leichenteilen			
a) auf flüchtige Gifte (zB Äthylalkohol u. dgl.)	440 S		
b) auf Metallgifte (zB Blei u. dgl.)	658 S		
c) auf Pflanzengifte oder synthetische Arzneistoffe (zB Strychnin, Barbiturate u. dgl.)	793 S		
2. für eine Untersuchung von Blut (auch Leichenblut), Erbrochenem, Mageninhalt, Stuhl, Harn, Graberde, Sargholz, von festen Speisen, Flüssigkeiten oder Genußmitteln			
a) auf flüchtige Gifte	272 S		
b) auf Metallgifte	389 S		
c) auf Pflanzengifte oder synthetische Arzneistoffe	524 S		
3. für eine Untersuchung von Arzneien, Drogen, Toiletteartikeln, technischen Erzeugnissen, Kleidern, Wäsche oder Geräten	524 S		
4. für eine Untersuchung von einfachen Körpern (zB Sublimat, Zyankali, Arsenik, Phosphor, Kochsalz, Kalomel, Calciumcarbonat, Bariumcarbonat) oder deren Lösungen	272 S		
5. für eine Untersuchung von Gemischen einfacher Körper oder deren Lösungen, soweit sie nicht unter eine andere Zahl fallen	524 S		
6. a) für eine einfache mikroskopische, spektroskopische oder chemische Untersuchung	150 S		
b) für eine aufwendige chemische Untersuchung mit physikalisch-chemischen Verfahren, wie zB Dünnschicht — Gaschromatographie, Spektralanalysen (Emission, Absorption), Röntgenfluoreszenz	288 S		
16. Die Gebühr für Sachverständige für das Kraftfahrwesen nach § 48 für Befund und Gutachten beträgt			
1. über den Allgemeinzustand oder die Betriebs- oder Verkehrssicherheit eines			
a) Krafrades	253 S		
b) Personen- oder Kombinationskraftwagens	421 S		
c) Lastkraftwagens oder einer Zugmaschine	674 S		
d) Omnibusses, Sattel- oder Gelenkfahrzeuges	927 S		
e) Anhängers, sofern er nicht unter Buchstabe f fällt	421 S		
f) Fahrzeugs besonderer Art, wie eines Fahrzeugs, das zur Beförderung gefährlicher Güter bestimmt ist (besonders eines solchen Tankfahrzeugs), einer selbstfahrenden Arbeitsmaschine, Anhängerarbeitsmaschine oder eines Sonderkraftfahrzeugs	1 011 S		
g) Fahrzeugbestandteils oder -zubehörs	170 S		
2. über das Ausmaß und die Höhe eines Schadens an einem unter der Z 1 genannten Fahrzeug, Bestandteil oder Zubehör die dort genannte Gebühr mit einem Zuschlag von	86 S		

- | | | | |
|--|---------|--|---------|
| 3. über den Wert eines Fahrzeugs, Bestandteils oder Zubehörs, die Kosten durch die Beschaffenheit einer durchgeführten Instandsetzung bei einem Wert bzw. einem Kostenbetrag | | 2. für Baugrundsätzungen bei einem Wert | |
| bis 10 000 S | 506 S | bis 10 000 S | 337 S |
| über 10 000 S bis 50 000 S | 758 S | über 10 000 S bis 20 000 S . . . | 421 S |
| über 50 000 S bis 100 000 S | 1 011 S | über 20 000 S bis 30 000 S . . . | 608 S |
| über 100 000 S bis 300 000 S | 1 263 S | über 30 000 S bis 50 000 S . . . | 758 S |
| über 300 000 S bis 500 000 S | 1 516 S | über 50 000 S bis 70 000 S . . . | 1 179 S |
| über 500 000 S bis 1 000 000 S | 2 021 S | über 70 000 S bis 100 000 S . . . | 1 315 S |
| über 1 000 000 S | 2 526 S | über 100 000 S für je angefangene weitere 50 000 S um 204 S mehr | |
| 4. über die Wertminderung eines Kraftfahrzeugs, Bestandteils oder Zubehörs | 421 S | 19. Die Gebühr für Sachverständige für die Schätzung von gewöhnlichen Gebrauchsgegenständen nach § 52 für Befund und Gutachten beträgt . . | 152 S |
| 5. über die technischen Ursachen und den Hergang eines Verkehrsunfalls bei Beteiligung | | 20. Die Gebühr für Dolmetscher nach § 54 Abs. 1 beträgt | |
| a) eines Verkehrsteilnehmers . . | 421 S | 1. bei schriftlicher Übersetzung für jede volle Seite | |
| b) zweier Verkehrsteilnehmer . | 842 S | a) der Übersetzung ins Deutsche | 76 S |
| c) dreier oder mehr Verkehrsteilnehmer | 1 011 S | b) der Übersetzung in eine fremde Sprache | 136 S |
| d) bei besonders schwieriger Darstellung der technischen Ursachen oder des Unfallhergangs oder bei besonders ausführlicher wissenschaftlicher Begründung des Gutachtens, so bei einer besonderen Berechnung der Geschwindigkeit aus der Art und Stärke des Schadens, das Doppelte der in den Buchstaben a bis c festgesetzten Gebühren | | c) wenn das zu übersetzende Schriftstück in anderen als lateinischen oder deutschen Schriftzeichen geschrieben ist, für die Übersetzung andere als lateinische oder deutsche Schriftzeichen zu verwenden sind oder wenn das zu übersetzende Schriftstück schwer lesbar ist, jeweils um 35 S mehr als die Grundgebühr | |
| 17. Die Gebühr für Buchsachverständige nach § 50 Abs. 1 für Befund und Gutachten beträgt | 304 S | d) wenn die Übersetzung wegen besonderer sprachlicher oder fachlicher Schwierigkeiten einen erhöhten Zeitaufwand erfordert, das Eineinhalbfache der Grundgebühr; | |
| 18. Die Gebühr für Sachverständige für die Schätzung von Häusern und Baugründen nach § 51 Abs. 1 für Befund und Gutachten beträgt | | 2. für eine gesetzmäßige Beurkundung der genauen Übereinstimmung einer schriftlichen Übersetzung mit der Urschrift 27 S; | |
| 1. für Hausschätzungen bei einem Wert einschließlich des Wertes des bebauten Grundstücks | | 3. für die Zuziehung zu einer gerichtlichen Vernehmung oder Verhandlung für die erste, wenn auch nur begonnene halbe Stunde 220 S, für jede weitere, wenn auch nur begonnene halbe Stunde 111 S; fällt die Zuziehung in die Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr oder auf einen Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Fei- | |
| bis 30 000 S | 524 S | | |
| über 30 000 S bis 50 000 S | 877 S | | |
| über 50 000 S bis 75 000 S | 1 214 S | | |
| über 75 000 S bis 100 000 S | 1 551 S | | |
| über 100 000 S bis 150 000 S | 2 460 S | | |
| über 150 000 S bis 200 000 S | 2 797 S | | |
| über 200 000 S bis 300 000 S | 3 503 S | | |
| über 300 000 S bis 500 000 S | 4 379 S | | |
| über 500 000 S bis 1 000 000 S | 6 567 S | | |
| über 1 000 000 S für je angefangene weitere 500 000 S um 1 095 S mehr | | | |

- ertag, so beträgt die Gebühr insoweit das Eineinhalbfache dieser Beträge;
4. für jede während einer gerichtlichen Vernehmung oder Verhandlung übersetzte Seite eines Schriftstücks neben der Gebühr nach Z 3 die Gebühr für die

- Übersetzung eines Schriftstücks, sofern das zu übersetzende Schriftstück mehr als eine volle Seite umfaßt;
5. für die Überprüfung einer Übersetzung das Eineinhalbfache der für die Übersetzung festgesetzten Gebühr.

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2500 Seiten S 878,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 978,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,70 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 8,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 63 17 85.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.